Umfang: 6.230 Zeichen (inkl. LZ)
810 Wörter
100 Zeilen

Verantwortlich:
Andreas Schmidt
(Öffentlichkeitsarbeit/PR-Tourismus)
E-Mail: Presse@ltm-leipzig.de
Download Texte: www.leipzig.travel/presse
Download Fotos: www.leipzig.travel/fotoarchiv

PRESSE-INFORMATION

(presse26/031/10.14)

Einer der schönsten Weihnachtsmärkte lockt mit vielen Attraktionen

Leipziger Weihnachtsmarkt 2026

Ab dem 24. November 2026 ist es wieder soweit: der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln liegt in der Luft, Lichterzauber und Handwerkskunst können bestaunt werden. Der Leipziger Weihnachtsmarkt findet vom 24. November bis 23. Dezember 2026 in sieben verschiedenen Marktbereichen in der Innenstadt statt. Die feierliche Eröffnung erfolgt am 24. November um 17 Uhr. Ab dann leuchtet auch der rund 20 Meter hohe Weihnachtsbaum. Dieser wird mit 300 roten und goldenen Kugeln sowie rund 3.000 Lichtern dekoriert.

Die Tradition des Leipziger Weihnachtsmarkts reicht bis in das Jahr 1458 zurück. Damit gilt er als zweitältester Weihnachtsmarkt Deutschlands. Wie vor 500 Jahren fügt er sich harmonisch in die faszinierende historische Kulisse der Innenstadt ein. Mit seinen über 300 originell geschmückten Ständen wird er seinem Ruf als einer der größten und schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland gerecht.

Musik und Fackelschein: Ein besonderer Höhepunkt ist in diesem Jahr die große Erzgebirgische Bergparade am 19. Dezember 2026. Über 800 Trachtenträger und Musikanten ziehen durch die Innenstadt.

Traditioneller Hauptbereich des Weihnachtsmarktes ist der Markt vor dem Alten Rathaus. Dort befinden sich unter anderem die Marktbühne mit ihrem umfangreichen Weihnachtsprogramm und die „Almhütte“, betrieben von Fairgourmet.

Auf dem Burgplatz wurde 2024 mit dem Schweizer Dorf ein neues Angebot in den Weihnachtsmarkt integriert. Auch in diesem Jahr wird es eine Eisstockbahn, überdachte Steh- und Sitzplätze sowie Stände mit landestypischen Speisen und Waren geben.

Natürlich dürfen auch die altbekannten Attraktionen nicht fehlen. Neben dem beliebten Märchenland auf dem Augustusplatz bietet das Riesenrad einen einzigartigen Blick über Leipzig. Nur wenige Meter weiter wird es auf dem Augustusplatz international. Es präsentieren sich das Finnische Dorf mit einem 200 Jahre alten Blockhaus und landestypischen Köstlichkeiten wie Glögi und Flammlachs sowie das Südtiroler Dorf mit Spezialitäten wie Schüttelbrot, Alpenkäse, Kaminwurzen und Winzerglühwein.

Im Salzgässchen lädt das historisch nachempfundene Etagenkarussell zu einer Fahrt ein. Auf dem Nikolaikirchhof befindet sich eines der Wahrzeichen des Weihnachtsmarkts, die beliebte Feuerzangenbowle-Pyramide. Der Mittelaltermarkt „Alt Leipzig“ auf dem Naschmarkt bringt den Besuchern Kunst- und Handwerkstraditionen nahe.

Der Leipziger Weihnachtsmarkt wird vor allem für seine kinderfreundlichen Angebote geschätzt. Neben dem Märchenwald mit seinen vielen Erlebnisbereichen und der Lesewerkstatt auf dem Augustusplatz sind die Weihnachtsmann-Sprechstunden auf der Marktbühne ein weiterer Höhepunkt.

In der Grimmaischen Straße leuchten neun große Tierfiguren und Pilze zwischen echten Tannen auf reisigbedecktem Boden. Der magische Wald mit Reh, Hase, Fuchs und weiteren Tieren bietet genauso eindrucksvolle Fotomotive wie die Engel und das begehbare Weihnachtsgeschenk auf der Thomaswiese.

Für das gastronomische Wohlergehen der Besucher ist ebenfalls gesorgt. Auf dem Weihnachtsmarkt laden über 100 Leckereien wie ofenfrische Brezeln, Pulsnitzer Lebkuchen, Flammkuchen, Langos, Kräppelchen, Poffertjes, Glühbier und Leipziger Stollen zum Naschen und Verweilen ein. Besonderes Augenmerk bei den Händlern liegt auch in diesem Jahr auf Nachhaltigkeit. Als Souvenirs besonders begehrt sind der erzgebirgische Weihnachtsschmuck sowie die große Auswahl an Spielwaren, Keramik und Gewürzen. Die Besucher sollten zudem nicht versäumen, den traditionellen Posaunenbläsern zu lauschen, die vom Balkon des Alten Rathauses montags bis donnerstags um 18 Uhr, freitags um 19 Uhr, und samstags und sonntags um 13 und 19 Uhr musizieren. Der weltberühmte Thomanerchor tritt in der Adventszeit mit Konzerten in der Thomaskirche auf.

Der Leipziger Weihnachtsmarkt ist täglich von 11 bis 21 Uhr, freitags und samstags bis 22 Uhr geöffnet. Am 22. Dezember schließt der Weihnachtsmarkt 20 Uhr und am 23. Dezember sind ausschließlich die Stände auf dem Markt noch bis 20 Uhr geöffnet.

Das Interesse am Leipziger Weihnachtsmarkt steigt kontinuierlich. Über zwei Millionen Menschen besuchten 2025 den traditionsreichen Markt, wovon die Hälfte auswärtige Gäste waren. Leipzig ist hervorragend in das regionale und überregionale Verkehrsnetz eingebunden. Das mitteldeutsche S-Bahn-Netz mit seinem Herzstück, dem City-Tunnel, bietet zusätzlich komfortable Möglichkeiten, stressfrei zum Leipziger Weihnachtsmarkt zu gelangen.

Zusätzlich zum Weihnachtsmarkt gibt es weitere außergewöhnliche Veranstaltungen, die sich auch für Gruppenreisen eignen, darunter die extravagante Dinnershow „GANS GANZ ANDERS“ Im stilvollen Art-Déco-Spiegelpalast auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz. Neben einem exklusiven 4-Gänge-Menü wird die unterhaltsame Show „Eisen, Dampf und roter Plüsch“ geboten (14.11.2026-16.01.2027, www.gansganzanders.de).
Eine weitere originelle Dinnershow findet unter dem Motto „PASSION 2026“ in der stimmungsvoll illuminierten Atmosphäre des historischen Leipziger Stadtbads statt (12.11.2026-16.01.2027, www.dinnershow-leipzig.de).

Wer zur Weihnachtszeit nach Leipzig reisen möchte, kann bei der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH passende Reiseangebote und Übernachtungen buchen, darunter das Arrangement „Weihnachtsmarkt in Leipzig“ (www.leipzig.travel/weihnachtsmarkt).

Zur Historie des Leipziger Weihnachtsmarkts: Die erste nachweisbare Erwähnung erfolgte im „Leipzig‘schen Geschichtsbuch“ (1714) durch Johann Jacob Vogel: „Anno 1458 hat Churfürst Friedrich Marggraff zu Meissen und Hertzog zu Sachsen den Weynachtsmarckt öffentlich ausgeschrieben und die Stadt wegen der geleisteten treuen Dienste so Ihme von dem Rathe und der Bürgerschaft erweisen damit begnadiget.“

Auch zahlreiche Orte in der Region Leipzig laden zu einem Besuch ihrer Weihnachtsmärkte ein, darunter Bad Düben, Grimma, Markkleeberg, Oschatz, Torgau, Schloss Colditz und Döbeln. Die Stadt Mügeln bietet neben einem Weihnachtsmarkt auch Dampffahrten mit der Döllnitzbahn und eine Modellbahnausstellung im Geoportal Mügeln an. Info: www.leipzig.travel

Informationen, Händlerübersicht, Prospekt: www.leipzig.de/weihnachtsmarkt